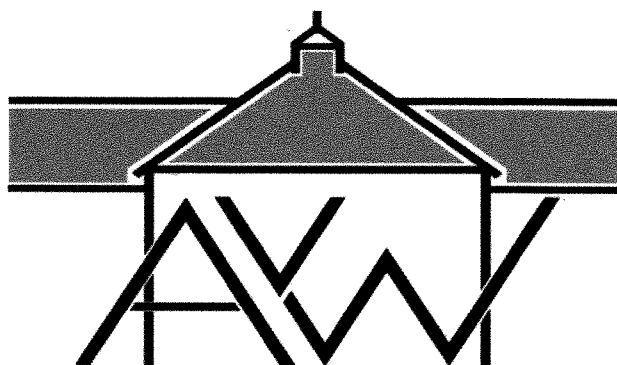


Modellprogramm
Förderung von Kindern
und Jugendlichen mit
Migrationshintergrund



Apollonia von Wiedebach Schule

**GTA – ANGEBOT 2025/26
APOLLONIA - VON - WIEDEBACH -
SCHULE
OBERSCHULE DER STADT LEIPZIG**

Antragsteller:	Stadt Leipzig
Schulleiterin:	K. Bremmel
GTA- Koordinatoren:	D. Fritsche B. Winterberg B. Müller E. Freiberg

Teil A

I. Ausgangssituation / Sozialraumanalyse

Die Apollonia- von- Wiedebach- Schule ist eine Oberschule der Stadt Leipzig. In diesem Schuljahr besuchen ca. 500 Kinder und Jugendliche in insgesamt 22 Klassen unsere Einrichtung mit dem Ziel, den Hauptschul- bzw. Realschulabschluss zu erreichen. Ca. 30 % sind Schüler mit Migrationshintergrund. Sie haben hier die Möglichkeit, in speziellen Vorbereitungsklassen und -gruppen Deutsch als Zweitsprache zu erlernen, um dann vollständig in die Regelklassen integriert zu werden.

Die Schule ist im öffentlichen Leben des Stadtteils Connewitz integriert. Viele Schüler entstammen den Haushalten in unmittelbarer und mittelbarer Nähe des Connewitzer Kreuzes, des Stadtteilzentrums. Da das Connewitzer Kreuz ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für den Leipziger Südraum darstellt, liegt unsere Schule auch für solche Schüler günstig, die weitere Wege zu bewältigen haben. So kommen die Jugendlichen aus nahezu allen Stadtteilen, sogar aus angrenzenden Gemeinden wie Markkleeberg und Zwenkau, zu uns.

II. Bezug zum Schulprogramm

Kernpunkt des Schulprogramms der Apollonia- von- Wiedebach- Schule ist es, eine Schule zu schaffen, in der sich Kinder und Jugendliche unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion als Person respektiert und beteiligt fühlen, in der ihnen mit Wertschätzung begegnet wird, in der aber auch Regeln und Strukturen eingehalten werden müssen. Wir als Schule streben an, dass sich Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichen, kritischen und selbstbewussten Menschen entwickeln. Das GTA- Angebot unterstützt dieses Ziel, indem es Strukturen bietet, an eigenen Stärken und Schwächen zu arbeiten, Teamfähigkeit zu trainieren, aber auch die Schule in der Öffentlichkeit zu vertreten.

III. GTA-Profil / Schwerpunktsetzungen

a) Rahmenbedingungen lt. SächsGTAVO / GTA-Schwerpunkte und Spezifik

Unsere verschiedenen Ganztagsangebote sind ein wichtiger Bestandteil des Schulprogramms der Apollonia- von- Wiedebach- Schule und kennzeichnen den Alltag unserer Schule. Schülerinnen und Schüler können Förderunterricht und Projekte an fünf Tagen in der Woche nutzen, im Allgemeinen in der Zeit von 7.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr. Die Teilnahme ist bei Arbeitsgemeinschaften freiwillig, im Bereich der Fördermaßnahmen teilweise freiwillig und im sozial- und erlebnispädagogischen Bereich überwiegend verpflichtend. Arbeitsgemeinschaften finden im Nachmittagsbereich statt, während Förderangebote sowohl im Vormittags- als auch Nachmittagsbereich integriert sind. Sozial- und erlebnispädagogische Projekte ergänzen den Unterricht und finden daher im Allgemeinen in der Unterrichtszeit statt. Alle Schüler haben die

Möglichkeit, zwischen der 5. und 6. Unterrichtsstunde ein warmes Mittagessen einzunehmen. Die Schulleitung ist in die Planung und Durchführung des GTA-Programms verantwortlich involviert und legt das Konzept der Schulkonferenz vor.

Unsere Angebote haben das Ziel, die Schülerinnen und Schüler in ein aktives Schulleben einzubinden, Unterrichtsangebote zu ergänzen, Förderangebote anzubieten, sozial-, erlebnis- und freizeitpädagogische Projekte durchzuführen sowie die Teilnahme an Wettbewerben zu ermöglichen. Die Schüler nahmen die Angebote in den letzten Jahren gern und zahlreich an. Insbesondere Förderangebote sowie sportliche Aktivitäten sind begehrt.

Das GTA- Programm wird für Schüler und Eltern in verschiedenen Formen öffentlich gemacht: Ziele von GTA im Einklang mit dem Schulprogramm werden in Elternabenden vorgestellt, Schüler informieren sich direkt beim „Markt der Möglichkeiten“ über Arbeitsgemeinschaften. Zudem wird das Programm auf der Homepage/ in LernSax veröffentlicht. Im Laufe des Schuljahres werden die Angebote überprüft und an die aktuellen schulischen Bedingungen angepasst.

b) Teilnahmemodalitäten/ Organisationsform

Alle Schüler der Schule haben die Möglichkeit, an Ganztagsangeboten teilzunehmen.

Es liegt eine offene Organisationsform vor. Die Klassen 5 und 6 nehmen geschlossen an der Leseförderung a 45 min pro Woche, eingebettet in den Unterrichtstag, teil. Ebenso arbeiten die Start-Studentinnen und -Studenten in diesen beiden Klassenstufen und in den DaZ-Klassen an 1 bis 5 Tagen in der Woche, die Schüler nehmen daran verbindlich teil. Diese Förderung bezieht sich auf unterrichtsbegleitende Maßnahmen während des Unterrichtstages bzw. im Anschluss daran.

An den anderen Förderstunden, Hausaufgabenbetreuung sowie an den Arbeitsgemeinschaften nehmen die Schüler freiwillig teil. Außer an der Hausaufgabenbetreuung, zu der die Schüler je nach Bedarf gehen, melden sie sich ansonsten verbindlich an und haben die Pflicht, das Angebot regelmäßig bis Schuljahresende bzw. bis zu einer schriftlichen Abmeldung durch die Eltern zu nutzen. Je nach Teilnahme an solchen Ganztagsangeboten ist der Tag für die Schüler verschieden strukturiert.

c) Tagesstruktur

07.10 – 07.55 Uhr	Förderangebote je nach Stundenplan
08.00 – 09.30 Uhr	1./2. Std (Blockunterricht) Förderangebote je nach Stundenplan Bibliothek an bestimmten Tagen geöffnet
09.30 – 09.50 Uhr	Hofpause teilweise bewegte Hofpause Bibliothek an bestimmten Tagen geöffnet
09.55 – 12.30 Uhr	3.–5. Std Leseförderung in Kl. 5/6 enthalten Bibliothek an bestimmten Tagen geöffnet
12.30 – 13.00 Uhr	Mittagspause (warmes Essen möglich)
13.00 – 13.45 Uhr	6.Std. Leseförderung in Kl. 5/6 enthalten Förderangebote je nach Stundenplan
13.55 – 15:30 Uhr	7./ 8 Std. Förderangebote je nach Stundenplan HA- Betreuung, AG- Angebote
15:30 – 17.00 Uhr	AG- Angebote

Teil B

I. Unsere GTA- Entwicklungsbereiche

Qualitätsmerkmale GTA (gemäß QR-GTA)	
Gestaltung der Zeitstruktur	
Freizeitangebote	X
Individuelle Förderung	X
Kooperation mit außerschulischen Partnern	
Partizipation von Eltern und Schülern	
Qualitätssicherung und -entwicklung	

II. Ziele, Maßnahmen, Qualitätssicherung

a) Qualitätsmerkmal „Freizeitangebote“

Die Schule eröffnet den Schülern Angebote zur organisierten Freizeitgestaltung. Zur Grundstruktur des GTA gehören regelmäßig stattfindende freizeitpädagogische Angebote in den Themenbereichen spiel-, sport- und bewegungsorientierte Angebote, musisch-kulturelle Angebote und praktisch-technische Angebote. Zur Absicherung der Qualität der GTA werden Personen mit entsprechender Qualifizierung (z.B. Übungsleiterlizenz bei Sportangeboten) als Angebotsleiter eingebunden. Für die Zukunft wird über eine veränderte Zeitschiene und Pausengestaltung nachzudenken sein. Das Schulgebäude und das dazugehörige Gelände bietet nach dem Umzug 2023

in unser umgebautes Schulgebäude eventuell andere Möglichkeiten für ungelenkte Freizeit- und Rückzugsmöglichkeiten. Das Nutzungsangebot in unserer Bibliothek/ Freistundenzimmer soll zukünftig erweitert werden. Allerdings hängt das von Personalkapazitäten ab – im Moment das größte Problem.

Schulleitung, GTA-Koordinatorinnen und beteiligte Angebotsleiter stehen für die Entwicklung dieses Bereichs in der Verantwortung. Eine Evaluation erfolgt fortlaufend über den Schülerrat und die Klassenleiterstunden. Andere Evaluationsmöglichkeiten, die auch die Eltern einbeziehen (Umfragen über LernSax bzw. Elternrat), sind eingeplant.

b) Qualitätsmerkmal „Individuelle Förderung“

Auf Grundlage der ermittelten Förderbedarfe werden entsprechende Förderangebote im Ganztagsbereich eingerichtet. Dazu werden sowohl Eltern und deren Kinder als auch die Fachlehrer der Schule befragt. Die Angebote beinhalten auch Maßnahmen zur Förderung von Methodenkompetenzen und Lernstrategien. Sie werden genutzt, um Schülern einen erfolgreichen Schulabschluss zu ermöglichen. In der Regel erhalten die Schüler durch ihre Lehrer Empfehlungen zur Teilnahme an passenden Angeboten. Zukünftig soll die Förderung von leistungsstarken und –schwachen Schülern gleichermaßen berücksichtigt werden, um Schülern mit besonderen Begabungen Zusatz- und Ergänzungsangebote zu unterbreiten. Resultate einzelner Schüler in Angeboten zur individuellen Förderung sollen vermehrt mit dem Fachlehrer/Klassenlehrer kommuniziert und regelmäßig reflektiert werden. Auch die Möglichkeit, in der Schule die Hausaufgaben oder ähnliche Übungsaufgaben zu erledigen, soll weiter ausgebaut werden. Dabei sollen wie bisher Fachlehrer oder andere qualifizierte Kräfte zur Verfügung stehen.

Schulleitung, GTA-Koordinatorinnen, beteiligte Angebotsleiter sowie Klassenlehrer stehen für die Entwicklung dieses Bereichs in der Verantwortung. Eine Evaluation erfolgt fortlaufend über den Schülerrat und die Klassenleiterstunden. Andere Evaluationsmöglichkeiten, die auch die Eltern einbeziehen (Umfragen über LernSax bzw. Elternrat), sind eingeplant.

Information zur Mittelherkunft der GTA- Finanzierung



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“

aus: Bescheid der Sächsischen
Aufbaubank –
Förderbank – (SAB)
vom 14.6.2017

Die Konzeption des GTA-Programms für das Schuljahr 2025/2026 wurde in Anlehnung an das bisherige Programm übernommen und bleibt weiterhin gültig. Der entsprechende Beschluss wurde von der Schulkonferenz am **16.06.2025** bestätigt.

Angebotsplan: siehe Anlage/ Teil C

Leipzig, den 30.10.2025

Ort, Datum



Schulleitung
Frau Bremmel



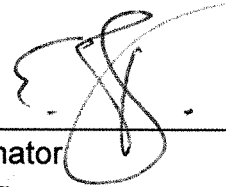
GTA-Koordinatorin
Frau Fritsche



GTA-Koordinatorin
Frau Müller



GTA-Koordinator
Herr Winterberg



GTA-Koordinator
Herr Freiberg